



## Datenschutz, Fotos & Schulwebsites

### Wichtige Hinweise für Schulen und Lehrpersonen:

Schulwebsites, digitale Elterninformationen, Social Media oder Online-Berichte über den Schulalltag gehören mittlerweile für viele Schulen ganz selbstverständlich dazu. Gleichzeitig zeigt sich aber auch: Rund um Datenschutz, Bildrechte und rechtliche Vorgaben gibt es derzeit viele Unsicherheiten.

Immer wieder hört man zuletzt von Abmahnungen oder sogar hohen Strafzahlungen wegen unrechtmäßig verwendeter Bilder auf Websites. Gleichzeitig kursieren häufig unterschiedliche Informationen oder Einschätzungen – teilweise auch aus verschiedenen Stellen und Bereichen. Gerade deshalb entsteht bei vielen Schulen und Lehrpersonen Verunsicherung, worauf man eigentlich achten muss und was erlaubt ist. Wir möchten deshalb einige allgemeine Hinweise und Tipps zusammentragen, die im schulischen Alltag hilfreich sein können.

**Wichtig ist dabei ausdrücklich: Dieses Informationsschreiben stellt keine Rechtsberatung dar. Es soll lediglich dabei unterstützen, sich mit diesen Themen bewusst auseinanderzusetzen und mögliche Problemstellen frühzeitig zu erkennen - genannte Onlinedienste sollten nicht als Werbung sondern als Tipp und Hilfestellung verstanden werden.**

### Vorsicht bei Bildern aus dem Internet!

Ein häufiger Problembereich sind Bilder, die einfach über Suchmaschinen gefunden und auf Websites eingebunden werden. Viele Bilder im Internet sind urheberrechtlich geschützt – auch dann, wenn sie frei zugänglich wirken.

**Daher empfiehlt es sich, auf Plattformen zurückzugreifen, die kostenlose und lizenzfreie Bilder anbieten. Häufig genutzt werden beispielsweise: [Unsplash](#) oder [Pixabay](#).**

Auch wenn hier bei manchen Bildern keine verpflichtende Namensnennung notwendig ist, ist die Angabe der Fotografen jedenfalls empfehlenswert und meist die sichere Variante.

### Fotos von Kindern bei Schulveranstaltungen

Besonders sensibel ist der Umgang mit Fotos von Schülerinnen und Schülern. Vor Veröffentlichungen auf Schulwebsites, Social Media oder digitalen Plattformen sollte darauf geachtet werden, dass entsprechende Zustimmungen vorliegen. Hilfreich kann sein:

- Einverständniserklärungen der Erziehungsberechtigten einzuholen,
- klar zu kommunizieren, wo Bilder veröffentlicht werden,
- bestehende Zustimmungen regelmäßig zu überprüfen,
- sensibel mit personenbezogenen Daten und Nahaufnahmen umzugehen.

**Auch Kinder selbst sollten – altersgerecht – eingebunden und gefragt werden.**



## Weitere wichtige Punkte bei Schulwebsites:

Neben Bildern gibt es einige weitere Bereiche, die häufig vergessen werden, Unsicherheiten verursachen aber für eine Website wirklich wichtig sind:

### Impressum

Eine Schulwebsite sollte ein vollständiges und aktuelles Impressum enthalten.

### Datenschutzerklärung

Besucher sollten informiert werden, welche Daten verarbeitet werden und warum – beispielsweise bei Kontaktformularen, eingebetteten Videos oder externen Diensten.

### Cookies & Zustimmung

Werden Cookies oder externe Dienste verwendet, ist ein entsprechender Cookie-Hinweis bzw. eine aktive Zustimmung notwendig.

### Kontaktformulare

Werden personenbezogene Daten über Formulare verarbeitet, sollte transparent erklärt werden:

- welche Daten gespeichert werden,
- zu welchem Zweck,
- wie lange,
- und wer verantwortlich ist.

### Kostenlose Unterstützungsmöglichkeiten

Es gibt mittlerweile hilfreiche Tools, die beim Erstellen von Datenschutzerklärungen oder Websiteinformationen unterstützen können. Ein Beispiel dafür ist der [AdSimple Datenschutz-Generator](#). Dieses Angebot kann eine hilfreiche Unterstützung sein. Auch hier gilt: Solche Tools ersetzen keine rechtliche Beratung, können aber helfen, wichtige Punkte sichtbar zu machen und strukturierter an das Thema heranzugehen.

## Fazit

Datenschutz und Bildrechte wirken oft kompliziert – gerade weil es viele unterschiedliche Informationen und laufend neue Unsicherheiten gibt. Umso wichtiger ist es, sich mit diesen Themen bewusst auseinanderzusetzen und digitale Schulauftritte sorgfältig zu gestalten.

Schon einfache Maßnahmen und ein bewusster Umgang mit Bildern, Daten und Online-Inhalten können helfen, Risiken zu minimieren und mehr Sicherheit im schulischen Alltag zu schaffen.

**UNSERE KRAFT:  
DAS IST UNTER-  
STÜTZUNG, DIE  
WEITERBRINGT.**

